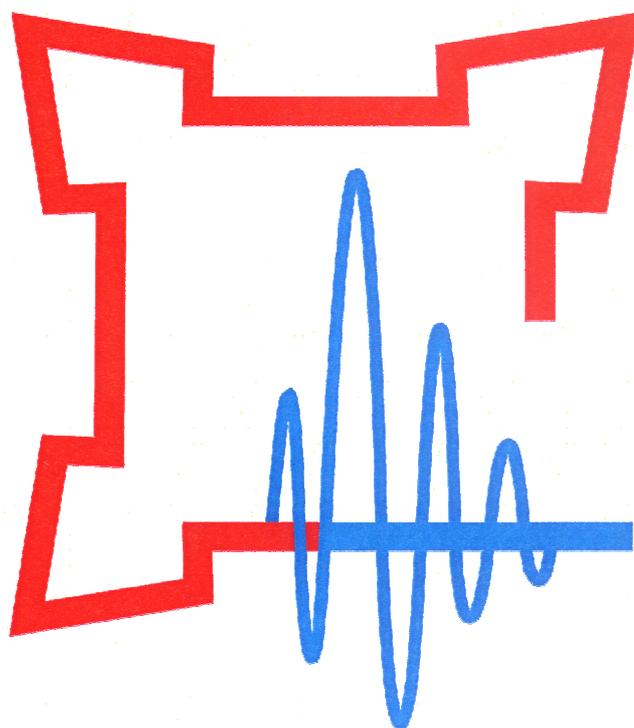


Historische Festungsstadt - Moderne Forschungsstadt

STADT **JÜLICH**



Stadtbücherei Jülich

Jahresbericht 2009

**Die Stadtbücherei dankt folgenden Spendern und Sponsoren für die Unterstützung der
Bibliotheksarbeit im Jahr 2009**

Hans Lamers-Stiftung
Dr. Stephan Behrens
Bündnis 90 / Die Grünen Jülich
Drs. Alwin und Jürgen Elsen
Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V.
Rosemarie Förthmann
Buchhandlung Fischer
Spielwarengeschäft Froschkönig
Drs. Elke und Zeiad Halboni
B. Hoschützky, Nord-Apotheke
Hotel und Restaurant Kaiserhof
Sparkasse Düren
Stiftung Warentest
Dr. Rudolf Weitz
Stefan Witt
RWE
Raiffeisenbank Erkelenz
SPD Kleiderlädchen
Volksbank
Flötengruppe „Il Flauto Dolce“
Candy Uecker
Markus Hilgers
Familie Cremerius
Dr. G.J. Henz
Renate Grossmann
Straßengemeinschaft Kleine Rurstraße / Grünstraße e.V.
Stadtwerke Jülich GmbH
Brückenkopf-Park Jülich
Kulturnahnhof Jülich



Stadtbücherei
Kleine Rurstraße 20
52428 Jülich
Telefon: (02461) 936363
Telefax: (02461) 936368
E-Mail: wwieczorek@juelich.de
stadtbuecherei@juelich.de

Internet: <http://www.juelich.de/stabue/>
Web-OPAC: <http://buecherei.juelich.de>

Jahresbericht 2009

Vorwort	4
Das Wichtigste in Kürze	5
Die Stadtbücherei im statistischen Überblick	6
Personal, Aus- und Fortbildung	11
Finanzen	11
Projekte	13
Öffentlichkeitsarbeit	14
Welche Ziele wurden 2009 erreicht?	17
Ziele 2010	17

Vorwort

„Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“

Benjamin Franklin (1706-90), amerikanischer Politiker, Schriftsteller u. Naturwissenschaftler

Das oben genannte Zitat lässt sich u.a. auch auf die erfolgreiche Arbeit der Stadtbücherei Jülich im zurückliegenden Jahr übertragen.

Mit dem Projekt „School-Corner“ und der damit einhergehenden Neugestaltung des Bereichs für Schülerinnen und Schüler wurde im vergangenen Jahr die Medienpräsentation an deren Bedürfnisse angepasst.

Diese eindeutig gekennzeichnete Abteilung wird in der Stadtbücherei so zur zentralen Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen und für alle Belange des schulischen Lernens. Nach Schulfächern geordnet finden Schülerinnen und Schüler hier viele unterrichtsrelevanten Medien benutzerfreundlich zusammengeführt. Das ermöglicht einen schnelleren Zugriff auf die gesuchten Informationen. Der vorhandene Bereich mit Bewerbungs-, Ausbildungs- und Studienratgebern wurde dabei integriert und ausgebaut.

Auch die Programmarbeit der Stadtbücherei gestaltete sich im letzten Jahr durchaus erfolgreich:

Bei Ihren 124 Veranstaltungen durfte die Stadtbücherei insgesamt 3865 Besucher begrüßen. Ein schöner Erfolg, der aber nur durch die Zusammenarbeit mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen gelingen kann. Auch der Förderverein der Stadtbücherei Jülich e.V. ist bei den Planungen in diesem Bereich ein unerlässlicher und zuverlässiger Partner.

2010 möchte die Stadtbücherei den eingeschlagenen Weg fortsetzen. Aufbauend auf den neuen Bereich für Schule, Ausbildung und Studium verfolgt die Stadtbücherei das Ziel, Leserinnen und Leser ab 13 Jahren mit einem neuen Freizeitbereich anzusprechen und ihren Erfordernissen gemäß Medien und Platz zur Verfügung zu stellen.

STADTbücherei
... nicht nur Bücher, sondern
die *ganze Welt* der **Medien!**



Informationskompetenz
Medienkompetenz
Leseförderung

Das Wichtigste in Kürze

Stadtbücherei Jülich im Kulturhaus am Hexenturm

	2008	2009
Öffnungstage / Öffnungsstunden	200 / 1120	199 / 1092
Anzahl der Praktikanten und Auszubildenden	2 / 0	4 / 0
Besucher	66.975*	72.509
Aktive Leser/Innen (mindestens 1 Ausleihe im Jahr)	3.356	3.236
Medienbestand	43.831	43.782
Medienanzahl pro Einwohner* ²	1,3	
Anzahl neu eingearbeiteter Medien (einschl. Geschenke) <i>davon Geschenke</i>	3023 572	3299 547
Medienanschaffungsetat <i>Davon Zuwendungen des Landes / von Sponsoren</i>	33.100 € 5.500 € / 6.100	35.258 € 6.000 € / 6.085 €
Medienausgabe pro Einwohner* ²	0,98 €	1,04 €
Eigene Einnahmen der Stadtbücherei	33.497 €	35.258 €
Kostendeckungsgrad (bez. auf Gesamteinnahmen)	20,2 %	20,4 %
Medienausleihen Medienausleihen pro Öffnungsstunde	127.741 114	129.515 121
Ausleihe über Fernleihe	583	594
Blockausleihen an Kindergärten und Schulen mit Anzahl der Titel	207 2.996	186 2639
Internetplätze / Internetnutzer	4 / 1628	4 / 1091
Medienausleihe pro Einwohner* ²	3,8	3,9
Ausgaben pro Einwohner* ²	6,3 €	6,9 €
Zuschussbedarf pro Einwohner* ²	5,1 €	5,5 €
Anzahl der Veranstaltungen und Führungen mit Gesamtzahl Teilnehmer	120 3.546	125 3865

* Bis Mitte April war aufgrund eines Defektes der Besucherzählmaschine keine Zählung möglich. Für die ersten vier Monate wurden dann Jahresdurchschnittswerte genommen!

*² Einwohnerzahl Jülich zum 30.06.2008: 33.629

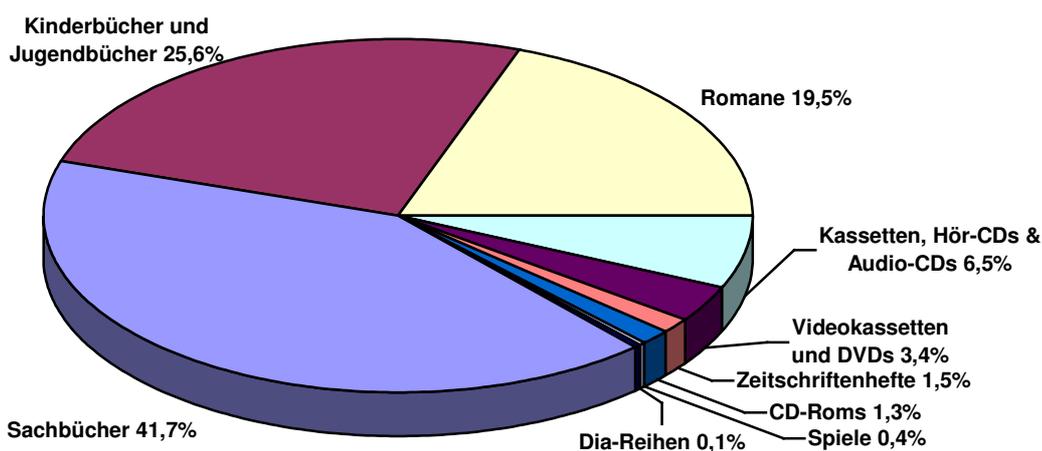
Die Stadtbücherei im statistischen Überblick

Bestandsstatistik für das Jahr 2009

Zusammensetzung des Bestandes	2008	%	2009	%
Sachbücher*	18.257	41,7	17.649	40,4
Zeitschriftenhefte (50 Abos)	674	1,5	680	1,6
Romane	8.533	19,5	8.433	19,3
Kinderbücher und Jugendbücher	11.188	25,6	11.179	25,6
Tonträger insgesamt <i>davon Kassetten /Hör-CD/ Audio-CDs</i>	2876 <i>660 / 798 /1371</i>	6,5	3.025 <i>589 /988/ 1448</i>	6,9
Audio-visuelle Medien <i>davon Videokassetten / DVDs</i>	1485 <i>491 / 994</i>	3,4	1672 <i>519 / 1153</i>	3,8
CD-Roms	565	1,3	582	1,4
Spiele	187	0,4	210	0,5
Dia-Reihen	66	0,1	82	0,2
Bestand insgesamt	43.831	100	43.782	100

* davon ca. 650 Nachschlagewerke (Präsenzbestand)

Bestand 2009



2009 wurden insgesamt 3.299 Medien eingearbeitet. Davon blieben jedoch nach Abzug von 680 Zeitschriftenheften und 547 Geschenken nur noch 2072 neu gekaufte Medien übrig. Vor allem die Nachfrage bei den Hörbücher steigt kontinuierlich. Die Kassette ist hier weitestgehend vom Markt verschwunden.

Die BLUE-RAY-Disk konnte sich zwar gegen die HD-DVD am Markt durchsetzen, aber noch liegt sie ein gutes Stück hinter den Zahlen der DVD.

Eine weitere Erhöhung der Audiovisuellen Medien ist anzustreben, da diese einen sehr guten Umsatz erzielen.

Gesponserte Zeitschriften:

<p>essen & trinken Süßes italienisches Kochen mit TV-Star Fabiano Carlini</p> <p>Festliche Küche</p>	<p>Die Zeitschrift für Eltern und Kinder spielen und lernen</p> <p>Familie & Geld Was Eltern 2004 erwarten</p> <p>So isst Ihr Kind Bewusste Ernährung</p>
<p>Hotel und Restaurant Kaiserhof</p>	<p>Froschkönig H.-P. Schumacher</p>
<p>GEO</p> <p>100 JAHRE RELATIVITÄTSTHEORIE Verstehen Sie Einstein?</p> <p>Der Mensch, Das Genie, Sein Weltbild, Sein Erbe.</p>	<p>GEO SAISON Kreuzfahrten</p> <p>GEO lino</p> <p>AUSFLUG INS BIENNE Die Abenteuer der...</p>
<p>Dr. R. Weitz</p>	<p>Nord-Apothek B. Hoeschitzky</p>

Gesponserte Zeitschriften:

<p>Naturarzt Ihr Ratgeber für ein gesundes Leben</p> <p>Expertenrat gegen Übergewicht</p>	<p>PSYCHOLOGIE HEUTE</p> <p>Coach statt Couch Lebensberatung: Der neue Weg Probleme zu lösen</p>
<p>Dr. A. Elsen Dr. J. Elsen</p>	<p>Dr. E. Halboni Dr. Z. Halboni</p>
<p>Capital</p> <p>22 TRICKS STIFUNG WARENTEST</p> <p>FINANZtest</p> <p>Betriebliche Altersvorsorge</p>	<p>bild der wissenschaft</p> <p>EINSTEINS WUNDERJAHR Die drei Revolutionen der Physik Licht, Atom und Raumzeit</p>
<p>Sparkasse Büren</p>	<p>Dr. St. Behrens</p>

Gesponserte Zeitschriften:

<p>DER SPIEGEL</p> <p>DAS PROJEKT AUFKLÄRUNG „Der bestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir“ 200 JAHRE NACH KANT</p>	<p>FOCUS</p> <p>Kapitän Schröder geht von Bord</p> <p>Glücklich im Job Betriebsberatung für mehr Freude am Arbeitsplatz</p> <p>DIE ZEITUNG Väter ohne Rechte?</p>
<p>Rosemarie Förthmann</p>	<p>Förderverein Stadtbücherei</p>
<p>die tageszeitung</p> <p>Das Klima artet aus</p> <p>100 JAHRE BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN</p>	<p>Wenn Sie auch eine Zeitung oder Zeitschrift sponsern wollen, dann melden Sie sich bitte! Wir würden uns sehr darüber freuen und Sie würden uns und den Lesern sehr helfen! Ihr Büchereiteam</p> <p>??????</p>

NEU in 2009!



Pierre Lippold



Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V.

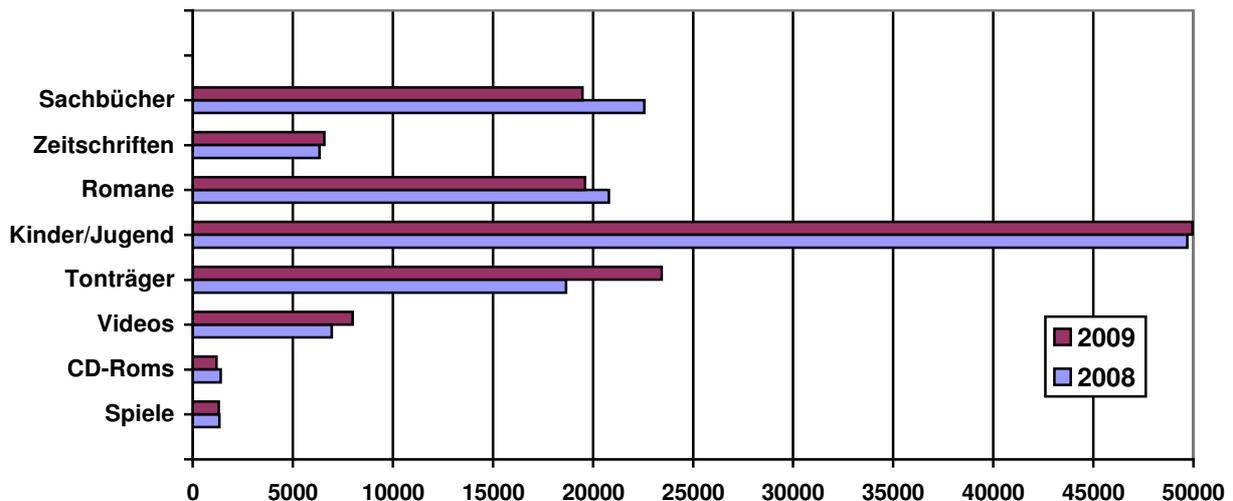


Pierre Lippold

Nutzung der Angebote

Ausleihen	2008	2009	Änderung	Umsatz 08/09
Sachbücher	22.561	19.477	- 13,6 %	1,2 / 1,1
Zeitschriften und Zeitungen	6.330	6.574	+ 3,9 %	9,4 / 9,7
Romane	20.801	19.602	- 5,8 %	2,4 / 2,3
Kinder- und Jugendbücher	49.698	49.949	+ 0,5 %	4,6 / 4,5
Tonträger	18.663	23.430	+ 20,5 %	6,2 / 7,1
Videokass. und DVDs	6.953	7.999	+19,1 %	4,6 / 5,4
<i>davon Videokassetten</i>	421	321	- 42,8 %	0,9 / 0,6
<i>davon DVDs</i>	6.433	7.674	- 2,6 %	6,4 / 6,7
CD-Roms	1.397	1.188	-15,0 %	2,5 / 2,1
Spiele + Dias (66)	1.338	1.296	-3,2 %	5,3 / 4,5
Ausleihen gesamt	127.741	129.515	+1,4 %	3,1 / 2,8

Anzahl der Ausleihen



Die Gesamtausleihzahl weist erfreulicherweise einen Anstieg um 1,4% im Vergleich zum Vorjahr auf. Vor allem die Ausleihe bei den Tonträgern, zu denen u.a. die Hörbücher auf CD zählen, geht steil nach oben. Ebenso so die Ausleihe bei den DVDs.

Viele Themen, die früher sachbuchspezifisch waren, werden von den Kunden nun über das Medium Internet abgefragt. So lässt sich auch die Entwicklung der Sachbücher (Rückgang um 13,6 %) erklären. Dieser Trend lässt sich aber auch in anderen Büchereien beobachten.

Auswärtiger Leihverkehr	2007	2008	2009
Passiver Leihverkehr (nehmender LV)	428 Fälle	583 Fälle	594
Aktiver Leihverkehr (gebender LV)	12 Fälle	6 Fälle	9 Fälle

Online-Fernleihe

In 2008 erfuhr die Fernleihe eine Steigerung um **über 27 %!**

Dieses kostenpflichtige Angebot der Stadtbücherei wird von den Benutzern mit speziellen Bücherwünschen gerne angenommen. Dabei ist dies ein sehr Zeitaufwändiges Angebot, das nur durch Unterstützung einer ehrenamtlichen Diplom Bibliothekarin aufrecht erhalten werden kann!

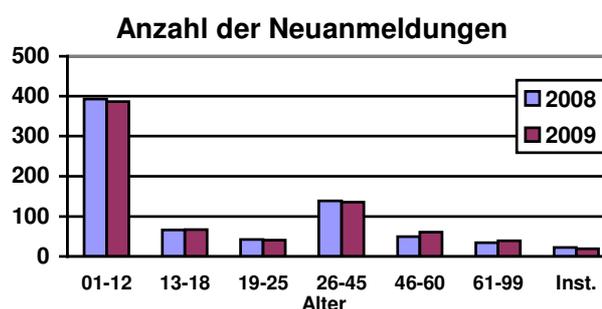
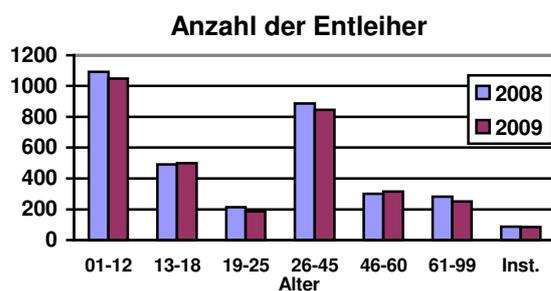
Benutzer- und Besucherstatistik, Neuanmeldungen

Benutzer / Besucher	2008	2009	Änderung
Entleiher*	3.356	3.236	-3,6 %
Neuanmeldungen	743	748	+ 0,7 %
Besucher	66.975	72.509	+ 8.8 %

* Leserinnen und Leser, die mindestens einmal im Jahr Medien entliehen haben

Zusammensetzung nach Alter (Stand Dez. 2008 / Dez. 2009)

Altersgruppen	Entleiher 2008	%	Entleiher 2009	%	Neuanm. 2008	%	Neuanm. 2009	%
01 - 12	1093	32,6	1049	32,4	393	52,8	387	51,7
13 - 18	493	14,7	501	15,5	66	8,8	67	9,0
19 - 25	213	6,3	186	5,7	42	5,7	41	5,5
26 - 45	886	26,5	846	26,1	139	18,7	135	18,0
46 - 60	301	8,9	316	9,8	49	6,6	60	8,1
61 - 99	282	8,4	252	7,8	34	4,5	39	5,2
Institutionen	88	2,6	86	2,7	22	2,9	19	2,5
Summe	3356	100	3236	100	743	100	748	100



Sowohl die finanziellen als auch die personellen Ressourcen bedingen die Konzentration der Angebote auf einzelne Zielgruppen: Das sind vorrangig **Kinder** und **junge Familien** und die dazugehörenden Institutionen, die zu dieser Zielgruppe Kontakt haben.

Bei den Neuanmeldungen konnte erfreulicherweise wieder ein kleines Plus erzielt werden. Der enge Kontakt zu Kindergarten- und Grundschulgruppen und die zugehörige sehr gute Zusammenarbeit (Führungen und Veranstaltungsprogramm) machen sich bezahlt. Auch die Programmarbeit für die weiterführenden Schulen (Sommerle-seclub u.a.) ist Grundlage für die konstant guten Neuanmeldungen.

Auch 2009 ist die unveränderlich hohe Zahl der Anmeldungen bei den erwachsenen Lesern erfreulich.

Internet



Das Internet ist inzwischen für die Informationssuche zu einem unverzichtbaren Medium vor allem für Kinder und Jugendliche geworden. Die Vielfalt der Informationen, die im Netz zur Verfügung stehen, ist eine ideale Ergänzung zum Informationsbestand der Bibliotheken.

Internetnutzung	1 - 18 Jahre	19 - 38 Jahre	39 - 55 Jahre	ab 55 Jahre	Summe
2007	784	627	423	69	1.903
2008	780	332	199	127	1.438
2009	598	264	131	98	1.091

- ▶ Der abnehmenden Trend bei den Internet-Nutzern setzt sich auch in 2009 fort. Schülerinnen und Schüler nutzen aber auch weiterhin rege die öffentlichen Zugänge. Ein zusätzlich bereitgestellter PC im Berufskundebereich „Infopoint“ besitzt ebenfalls einen Internet-Zugang. Er dient Jugendlichen und auch Erwachsenen bei Ihren Berufs- und Ausbildungsrecherchen, E-Mail-Bewerbungen und der Nutzung des Office-Programms zur Erstellung von Bewerbungsmappen.
- ▶ **15.396 Visits** (Vorjahr 14.3893) verzeichnete die Homepage der Stadtbücherei 2009. Über die Homepage sind neben Terminen, Informationen und Serviceseiten auch ausgewählte Bestandsangebotslisten abrufbar: DVDs, Videos, Hörbücher und CD-Roms
- ▶ **33.279 Seitenanfragen** (Vorjahr: 23.321) verzeichnete der OPAC (Öffentliche Katalog) der Stadtbücherei 2009.

Personal, Aus- und Fortbildung

Personal

Die Personalsituation hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Das Stammpersonal umfasst 3,7 Stellen, die auf 7 Personen verteilt sind: davon 2,5 auf Bibliotheksassistentinnen und 1,2 auf Dipl. Bibliothekarinnen. Alle Büchereiangestellten sind Teilzeitkräfte.

	2007		2008		2009	
Personal	Stellen	Wochen- stunden	Stellen	Wochen- stunden	Stellen	Wochen- stunden
Diplombibliothekare	1,2	46	1,2	46	1,2	46
Bibliotheks- Assistentinnen	2,5	97,50	2,5	97,50	2,5	97,50

Mit einem Konzept, das neben dem Fachpersonal auch freiwillige Mitarbeiterinnen und Brückenjobber der Job-Com integriert, wird im Rahmen des Möglichen der gewohnte Service weiterhin angeboten. Eine – auch von den Lesern gewünschte - Erweiterung der zu geringen Öffnungszeiten wäre dringend notwendig, ist aber mit dem gegenwärtigem Personalstand nicht zu verwirklichen.

Fortbildung

Die Anzahl der Fortbildungsstunden des Fachpersonals ist mit 75,5 Stunden (2008 = 72 Stunden) nahezu konstant geblieben.

Finanzen

Einnahmen und Ausgaben im Vergleich (Vermögens- und Verwaltungshaushalt)

	2006	2007	2008	2009
Einnahmen*	47.422	48.817	43.167	47.341
Ausgaben	220.543	223.683	213.600	231.127
Zuschussbedarf	173.121	174.866	170.443	184.256
Kostendeckungsgrad	21,5 %	21,8 %	20,2 %	20,4 %

*eigene Einnahmen und Landeszuschüsse

Entwicklung der eigenen Einnahmen in den letzten 4 Jahren

Einnahmeart	2006	2007	2008	2009
Leserentgelte	25.155	23.896	22.720	24.580
Säumnisentgelte	10.058	9067	8.311	8.821
Sonstige Einnahmen	6.209	6.963	6.636	7.940
Summe	41.422	39.926	37.667	41.341

Entwicklung der Ausgaben in den letzten 4 Jahren

Ausgabenart	2006	2007	2008	2009
Medienetat <i>davon Landezuw./Sponsoren</i>	31.751 7.531	*43.713 6500 / 5600	33.100 € 5.500 / 6100	35.258 € 6000 / 6083
Personalausgaben	164.214	151.800	157.600	172.000
Sonstige Ausgaben	24.578	21.210	23.500	23.914
Summe	220.543	223.683	213.600	231.172

*Übertrag von 2006: 3.648 €

Der Stadtbücherei gelang auch 2009 die *sonstigen Einnahmen* durch Spenden und Sponsorengeldern hoch zu halten und sogar noch zu steigern. Die Einnahmen bei den Leseentgelten konnten um ca. 8 % gesteigert werden. Ein aktuelles Angebot an Medien ist ein Muss, um zahlungskräftige Besucher an die Bücherei zu binden.

Projekte

Projekte zur Leseförderung und schulischen Bildung



Mit dem Bereich SCHOOL-CORNER möchte die Stadtbücherei den Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen ein neues Angebot bieten.

Dort finden die Schüler unterrichtsrelevante Literatur sortiert nach den einzelnen Schulfächern. Am 10. Dezember 2009 war es dann endlich so weit : In der Stadtbücherei Jülich wurde der neugestaltete Bereich für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Beisein des Bürgermeisters Herrn Heinrich Stommel eingeweiht. Aus vielen Wünschen und Erwartungen, die bei Klassenführungen und von Besucher an das Büchereiteam herangebracht wurden, filterte das Büchereiteam Schwerpunkte für ein lernförderndes Umfeld heraus.

Dazu gehörten vor allem eine Übersichtliche Gestaltung des Lernbereichs nach den einzelnen Schulfächern und ein zielgruppenorientiertes Orientierungssystem.

Nach den Sommerferien begann dann (mit finanzieller Unterstützung durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen) in der Bücherei die heiße Phase der Umgestaltung, die jetzt mit der Übergabe des neuen Bereichs an die Jülicher Schüler ihren krönenden Abschluss gefunden hat.

Bei seiner Begrüßung und Einführung in das neue Konzept stellte der Bürgermeister noch einmal heraus, wie wichtig die gemeinsame Arbeit von Stadtbücherei und den am Ort befindlichen Schulen ist. Schont seit langem verfolgen beide das gemeinsame Ziel, Kindern und Jugendlichen die Vielfalt an Medien näher zu bringen. Der Umgang mit Büchern, CDROMs oder auch neuen Informationsquellen wie dem Internet, werden bei Klassenführungen und in Gesprächen erläutert - die Bücherei als Ort des Lernens entdeckt.

Das vom Kultursekretariat des Landes NRW unterstützte Projekt **SLC – SommerLeseClub** sprach in diesem Jahr erstmals alle Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien eine weiterführende Schule besuchen, an.



Der Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V. erwies sich wieder als wichtiger Partner der Stadtbücherei. Er gewann für dieses Projekt viele Sponsoren, sicherte somit die Gesamtfinanzierung und übernahm den größten Teil der praktischen Arbeit.

Die Schirmherrschaft über diese bedeutende Veranstaltung übernahm in diesem Jahr erneut der Bürgermeister der Stadt Jülich Herr Heinrich Stommel. Dieser konnte auf der großen Abschlussparty allen erfolgreichen Teilnehmern – insgesamt 93 Schülerinnen und Schüler - ein Zertifikat überreichen, das auf die Zeugnisnote angerechnet werden kann.



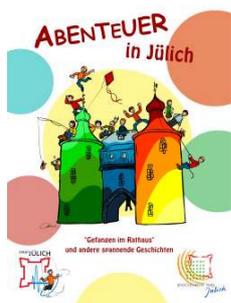
Nach dem großartigen Erfolg des Sommerleseclubs hatte sich die Stadtbücherei Jülich entschlossen, auch in den Herbstferien eine Leseaktion für Kinder anzubieten, nämlich das Herbst – Schmöcker – Team für Grundschüler.



Mitmachen konnten alle Kinder der Jahrgangsstufen 1- 4.

Aufgabe war es, in den Herbstferien zwei Bücher aus einem festgelegten Titelangebot zu lesen und darüber in der Stadtbücherei zu berichten. Am 11. November erhielten

schließlich 95 der 113 angemeldeten Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und nahmen zusätzlich an einer spannenden Verlosung in der Stadtbücherei Jülich teil.



Zum Welttag des Buches gab es gleich zwei schöne Veranstaltungen für Grundschüler: Am 20. April war - auf Einladung von THEATER STARTER und der Stadtbücherei - das Theaterensemble „Monteure“ zu Gast in den Räumen der Bücherei. Fast 200 begeisterte Kinder konnten die Veranstalter an diesem Tag in der Stadtbücherei begrüßen!

Am „Welttag des Buches“, dem 23. April, wurden auf der großen Bühne der Rheinlandschau durch den Bürgermeister der Stadt Jülich die 5 Gewinner des Vorlesewettbewerbs für Grundschulen

gekürt. Die Gewinnergeschichten wurden vom Bürgermeister selbst vorgetragen.

Durch die Unterstützung des Brückenkopf-Park Jülich konnten anschließend sogar alle Teilnehmergegeschichten unter dem Titel „**Abenteuer in Jülich**“ in einem Buch veröffentlicht werden

Lesefördernde Einzelveranstaltungen

	Anzahl	Teilnehmer
Vorlesen „Treffpunkt Leserabe“	23	204
Bilderbuchkino „Treffpunkt Leserabe“	9	63
Theater MONTEURE	2	184
Welttag des Buches – Lesung auf Rheinlandschau	1	100
Lesenacht im Ferienprogramm	1	18
Schiller für Kinder	1	27
Nikolausfeier Leserabe	1	50
Gesamt	38	646

Ausleihe Medienkisten:

Insgesamt liehen die Kindergärten und Schulen 186 Medienkisten mit 2.639 Titeln aus.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Zahl der Besucher zu den zahlreichen Veranstaltungen konnte noch einmal um fast 8 % auf insgesamt 3865 Besucher gesteigert werden.

Damit wirbt die Stadtbücherei für ihre Angebote, pflegt die Literaturvermittlung, betreibt Leseförderung und leistet einen wichtigen Beitrag zum Bildungs- und Kulturangebot der Stadt. Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit werden die Hauptzielgruppen Kinder bis zu 12 Jahren und junge Familien besonders berücksichtigt. Die enge Zusammenarbeit mit Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen wird seit Jahren gepflegt und gehört zur Programmarbeit der Stadtbücherei. Um eine möglichst breite Basis zu erreichen und Synergieeffekte zu nutzen arbeitet die Bibliothek gerne mit Kooperationspartnern wie VHS, Gleichstellungsstelle oder anderen Bibliotheken zusammen. Unverzichtbar ist inzwischen die Unterstützung des *Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V.*, der sowohl viele Veranstaltungen finanziell unterstützt, als auch mit Personaleinsatz arbeitsintensive Angebote ermöglicht

Bilanz der Veranstaltungs- und Programmarbeit:

Veranstaltungen für Kinder:	43	mit	699 Teilnehmern
Veranst. für Familien u. Erwachsene:	39	mit	2318 Teilnehmern
Führungen:	42	mit	848 Teilnehmern
Veranstaltungen insgesamt:	120	mit	3865 Teilnehmern
Ausleihe Medienkisten:	186	mit	2.639 Titeln

Hier eine Auswahl der Angebote:

Leseförderung für Kinder

- ▶ Weiterhin lesen die Vorlesepaten im *Treffpunkt Leserabe* jeden Mittwoch für zwei verschiedene Altersgruppen vor. Das zwanzigköpfige Lesepatenteam wird auch weiterhin monatlich durch die Pädagogin Manuela Hantschel betreut, deren Wissen rund ums Thema Vorlesen den Lesepatenten ein Fundament für Ihre wöchentliche Arbeit bietet.



- ▶ Die gute Zusammenarbeit mit den Schulen am Ort konnte auch 2009 fortgesetzt werden: **42 Führungen** für Kindergartengruppen, Schulklassen und Jugendliche in der Ausbildung konnten durchgeführt werden. Das Angebot reichte von spielerischen Einführungen für die Vorschulkinder über Bibliotheksführerschein, Entdeckungsreisen und Quizveranstaltungen bis hin zu Bibliotheksunterricht.

Führungen und Bibliotheksunterricht werden nur von Dipl. Bibliothekarinnen durchgeführt. Sie sind ein wichtiger Teil der Programmarbeit und ermöglichen vielen Kindern die erste Bekanntschaft mit der Bibliothek. In diesem Bereich macht sich die Personalreduzierung besonders schmerzlich bemerkbar. Die Nachfrage nach Führungen ist oftmals größer, als mit den 1,2 Dipl. Bibliothekarsstellen geleistet werden kann. Trotzdem wird die Stadtbücherei auch weiterhin interessierten Kunden – egal ob große oder kleine Leser - das Angebot und die Möglichkeiten vor Ort näher bringen.

Veranstaltungen für Erwachsene

- ▶ Insgesamt 2-mal bot der Förderverein Stadtbücherei Jülich an mehreren Tagen erfolgreiche Bücherflohmärkte an. So wurde einerseits die Kasse des Vereins gut aufgefüllt und andererseits das Büchermagazin im Kulturhaus überschaubarer. Die Einnahmen wurden in neue Medien für den Kinder- und Jugendbereich investiert. Zusätzlich unterstützte der Förderverein den „SommerLeseClub“ in der Stadtbücherei.



- ▶ Im Februar begrüßte die Stadtbücherei zusammen mit der VHS Jülich und der Gleichstellungsstelle der Stadt Jülich Frau Margret Hanuschkin zur sonntäglichen Lesematinee. Thema der Veranstaltung: Alice und Carl Zuckmayer

- ▶ Zum „**Internationalen Frauentag**“ am 8. März konnte die Stadtbücherei dann eine ganz besondere Veranstaltung anbieten: Die „Stadtbücherei als Wohlfühloase“. In entspannter Atmosphäre konnten die anwesenden Damen zwischen Literatur, Musik und angenehmen Düften den Sonntag Vormittag genießen.



- ▶ Zum ersten Mal war die Bücherei auch vom 20. – 26. April mit einem eigenen Stand auf der Rheinlandschau vertreten. Dort hatten die Besucher die Gelegenheit sich über das umfangreiche und interessante Angebot der Stadtbücherei zu informieren.

- ▶ Dem November war ein besonders vielfältiges Programm beschieden: Im Rahmen der Projektwoche „Deutschland Liest. Treffpunkt Bibliothek“ besuchten mehr als 250 Menschen die verschiedenen Veranstaltungen in der Stadtbücherei. U.a. gab es auch ein freudiges Wiedersehen mit dem renommierten Team // *Flauto Dolce* und der Journalistin Margret Hanuschkin. Vorgestellt wurde das Programm *"Freude zu machen ist ein ernstes Anliegen."* Der Arbeitskreis Jülicher Bibliotheken veranstaltete in dieser Projektwoche mit der Aachener Schauspielerin Annette Schmidt und dem Musiker Zhang Da eine szenische Lesung aus dem Buch *Taschendiebe* des chinesischen Autors Liu Zhenyun, die auf große Resonanz traf

**DEUTSCHLAND
LIEST
TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK**



- ▶ Abschließend besuchte in 2009 natürlich auch der Nikolaus die Stadtbücherei Jülich: Bei der Nikolausfeier der Straßengemeinschaft Kleine Rurstr. e.V. und dem Förderverein der Stadtbücherei erschienen zahlreiche Kinder und Eltern um den Geschichten der Lesepaten an der lebendigen Krippe und in der Stadtbücherei zu lauschen



Welche Ziele wurden 2009 erreicht?

- ▶ Die Themen „Schule, Ausbildung und Studium“ wurden durch das Projekt **SCHOOL-CORNER – Das Lernzentrum in der Stadtbücherei Jülich** in den Focus genommen. In diesem gesonderten Bereich wird unterrichtsrelevante Literatur zu den einzelnen Schulfächern angeboten und Arbeitsplätze für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen eingerichtet
- ▶ Die Zusammenarbeit mit den Grund- und weiterführenden Schulen, so wie den Jugendeinrichtungen der Stadt Jülich wurde voran getrieben. Mit intensiver Leseförderung im Rahmen der Projekte zum **Welttag des Buches** und dem **Herbst-Schmöker-Team** konnten zahlreiche Kinder und entsprechende Multiplikatoren angesprochen und ein hoher Umsatz von Kindermedien erreicht werden. Zusätzlich wurden mit dem Projekt **SLC – SommerLeseClub** wieder alle Klassenstufen der weiterführenden Jülicher Schulen angesprochen.
- ▶ Mit der Neugestaltung des Eingangsbereiches und der Einweihung des Lesecafés hat die Stadtbücherei für Ihre Leserinnen und Leser weiter an Attraktivität gewonnen. Mit 42 Führungen, 82 Veranstaltungen darunter z.B. die Vorlesestunden, Bilderbuchkinos und Highlights wie die Leseweche „Deutschland Liest. Treffpunkt Bibliothek“, konnten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Stadt auf die Angebote der Stadtbücherei aufmerksam gemacht werden.

Ziele 2010

- ▶ Die Stadtbücherei möchte ihr Augenmerk in diesem Jahr noch einmal auf die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene richten. Durch Schaffung eines spezifischen Angebots an gedruckten und audiovisuellen Medien im Rahmen einer räumlichen Umorganisation der Bücherei soll dies gelingen. Nachdem im letzten Jahr mit der „SchoolCorner“ eine gesonderte Lernbibliothek aufgebaut wurde, möchte die Stadtbücherei - mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen - den Jugendbereich als zusätzliche Freizeitbibliothek für junge Menschen zwischen 13 und 18 Jahren aus der jetzigen zentralen Kinder- und Jugendbücherei im Erdgeschoss ausgliedern.
- ▶ Bei der Auswertung einer Umfrage und in Gesprächen wurde deutlich, dass es dem Angebot der Stadtbücherei an Transparenz mangelt. Die Medien müssen benutzerfreundlich präsentiert und einfach zu finden sein. Zusätzlich müssen verstärkt alte Medien aus dem Bestand genommen werden, um den neuen mehr Platz zu geben und somit den Gesamtbestand für die Besucher attraktiver zu gestalten.
- ▲ Als besonders intensive Leseförderungsprogramme werden die Projekte **SLC (Sommer-Lese-Club)** und **Herbst-Schmöker-Team** auch in 2010 weiter angeboten bzw. sogar noch ausgebaut! Sowohl mit gesonderten Veranstaltungen als auch durch gezielte Medienkäufe verleihen die Projekte der Leseförderung besonderen Nachdruck.